INHALT

DEFINITION DES GEBRAUCHS

VOR GEBRAUCH DER WASCHMASCHINE

VORSICHTSMASSNAHMEN UND ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

VOR DEM ERSTEN WASCHGANG

VORBEREITEN DES WASCHVORGANGS

WASCHMITTEL UND WASCHHILFSMITTEL

FILTERREINIGUNG/ RESTWASSERENTLEERUNG

REINIGUNG UND PFLEGE

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

KUNDENDIENST

TRANSPORT/UMZUG

AUFSTELLUNG

DEFINITION DES GEBRAUCHS

Diese Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen von für die Maschinenwäsche geeigneter Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt.

- Für den Gebrauch der Waschmaschine die Anweisungen der vorliegenden Gebrauchsanleitung sowie die Kurzanleitung beachten.
- Die Gebrauchsanleitung und die Kurzanleitung aufbewahren; Bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Gebrauchsanleitung und Kurzanleitung aushändigen.

VOR GEBRAUCH DER WASCHMASCHINE

1. Auspacken und Überprüfen

a. Schneiden Sie die Schrumpffolie auf, um sie zu entfernen.

b. Entfernen Sie die Schutzverpackung auf der Oberseite und an den Ecken.

c. **Entfernen Sie die Schutzverpackung von der Unterseite, indem Sie die Waschmaschine auf eine der Hinterecken drehen. Achten Sie darauf, dass der schwarze Unterbodenschutz aus (je nach Modell) in der Verpackung und nicht am Geräteboden verbleibt.**
Dies ist wichtig, denn andernfalls kann dieses Kunststoffteil die Waschmaschine während des Betriebs beschädigen.

d. Öffnen Sie den Deckel, indem Sie leicht darauf drücken, während Sie am Griff ziehen. Entfernen Sie (je nach Modell) die Polystyrolpolsterung.

e. Entfernen Sie die blaue Folie von dem Paneel (je nach Modell).

- Nach dem Auspacken prüfen, ob die Waschmaschine unbeschädigt ist. Die Waschmaschine im Zweifelsfall nicht in Betrieb nehmen. Den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler verständigen.
- Das Verpackungsmaterial wie Kunststoffbeutel, Polystyrol usw. außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren; da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellen kann.
- Falls das Gerät vor der Auslieferung in der Kälte gestanden hat, bei Raumtemperatur ein paar Stunden warten, bevor es in Betrieb genommen wird.

2. Entfernen Sie die Transportsicherung

- Das Gerät ist mit zwei Transportschrauben und einer Transportsicherung ausgerüstet, um Schäden im Inneren des Gerätes während des Transportes zu verhindern. **Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden** (siehe "Aufstellung"/"Entfernen Sie die Transportsicherung").

3. Die Waschmaschine aufstellen

- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen und stabilen Fußboden auf.
- **Die Füße einstellen, damit das Gerät stabil auf dem Boden und waagrecht steht (siehe "Aufstellung"/ "Einstellen der Füße").**
- Falls die Waschmaschine auf sogenannten "schwimmend verlegten Böden" (zum Beispiel bestimmte Parkett- oder Laminatböden) aufgestellt werden soll, stellen Sie das Gerät auf eine 40 x 60 cm große, mindestens 3 cm dicke Sperrholzplatte, die am Boden befestigt werden muss.
- Sicherstellen, dass die Entlüftungsschlitze unten an der Waschmaschine (falls an Ihrem Modell vorhanden) nicht durch einen Teppich oder anderes Material verstopft sind.

4. Zulauf

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an (siehe "Aufstellung"/"Schließen Sie den Zulaufschlauch an").
- Zulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: 3/4" Schlauchverschraubung
- Druck: 100-1000 kPa (1-10 bar).
- Nur einen neuen Zulaufschlauch für den Anschluss der Waschmaschine an die Wasserversorgung verwenden. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet und müssen entsorgt werden.

5. Ablaufschlauch

- Den Ablaufschlauch entweder am Siphon montieren oder mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens einhängen (siehe "Aufstellung"/ "Ablaufschlauch anschließen").
- Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob das Abpumpsystem mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulassen und Abpumpen von Wasser (Siphon-Effekt) zu vermeiden.

6. Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einer Fachkraft und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Die technischen Daten (Stromspannung- und stärke, Sicherungen) befinden sich auf dem Typenschild auf der Geräterückseite.
- Der Anschluss des Gerätes darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Verletzungen und Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.
- Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Den Kundendienst verständigen.
- Der Austausch des Netzkabels darf ausschließlich durch den Kundendienst erfolgen.
- Die Waschmaschine muss gemäß den gültigen Vorschriften an eine einwandfreie und wirksame Erdungsanlage angeschlossen werden. Waschmaschinen, die in Nassbereichen (Dusche, Badezimmer) aufgestellt werden, müssen durch einen Fehlerstromschutzschalter von mindestens 30 mA abgesichert sein. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Verletzungen oder Schäden an Personen, Haustieren oder Sacheigentum ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

Abmessungen:

Breite:	400 mm
Höhe:	900 mm
Tiefe:	600 mm

VORSICHTSMASSNAHMEN UND ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

1. Sicherheitshinweise

- Die Waschmaschine ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.
- In der Nähe der Waschmaschine keine entflammbaren Flüssigkeiten verwenden.
- Keine elektrischen Haushaltsgeräte auf dem Gerätedeckel abstellen.
- Kleine Kinder davon abhalten, mit dem Gerät zu spielen.
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit herabgesetzten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzt werden.
- Versuchen Sie nicht, den Deckel mit Gewalt zu öffnen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein beim Kundendienst bezogenes gleichartiges Kabel ersetzt werden. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden.

2. Verpackung

- Das Verpackungsmaterial ist 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol . Die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials einhalten.

3. Entsorgung von Verpackung und Altgeräten

- Das Gerät ist gemäß EG-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gekennzeichnet.
  Entsorgen Sie dieses Gerät immer vorschriftsmäßig, um potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesundheit zu vermeiden. Sie könnten auftreten, wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.
  Das Symbol auf dem Produkt oder den Dokumenten, die das Produkt begleiten, zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf. Deshalb das alte Gerät an den zuständigen Sammelstellen für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten abgeben. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Ausführliche Einzelheiten über Behandlung, Wiederverwendung und Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Amtsstellen, bei der Müllabfuhr oder Ihrem Händler, von dem Sie dieses Produkt gekauft haben.
- Die Waschmaschine besteht aus wieder verwertbaren Materialien. Sie muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Vor dem Verschrotten das Netzkabel durchschneiden, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.
- Entfernen Sie vor dem Verschrotten alle Waschmittel aus dem Waschmittelkasten.

4. Energiesparen

- Den Verbrauch von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit durch das Nutzen der empfohlenen maximalen Maschinenkapazität optimieren.
- Dosierempfehlungen auf den Waschmittelpackungen nicht überschreiten.
- Die Öko-Klappe (ein besonderes System im Ablauf) verhindert, dass ungenutzte Waschmittel aus der Trommel austreten und Umweltverschmutzung verursachen.
- Wählen Sie die Vorwäsche (falls an Ihrem Modell vorhanden) nur bei stark verschmutzter Wäsche! Sie sparen Wasser, Waschmittel, Zeit und Energie, indem Sie bei normal oder leicht verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche verzichten.
- Behandeln Sie Flecken mit einem Fleckenentferner oder weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen ein, um den Warmwasserverbrauch zu reduzieren.
- Sie sparen Energie, wenn sie bei 60 °C anstatt bei 95 °C oder bei 40 °C anstatt bei 60 °C waschen.
- Soll die Wäsche anschließend im Haushaltswäschetrockner getrocknet werden, die höchste Schleuderdrehzahl wählen (programmabhängig). Der Trockner braucht dann weniger Zeit und Energie.

5. Allgemeine Empfehlungen

- Die Waschmaschine nicht eingeschaltet lassen, wenn sie nicht benötigt wird. Den Wasserhahn schließen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker herausziehen oder die Stromversorgung abschalten.

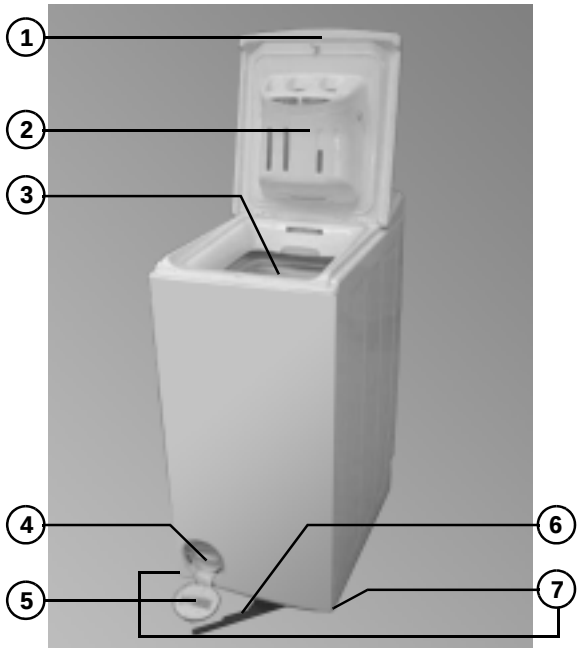
6. EG-Konformitätserklärung

- Diese Waschmaschine wurde in Entsprechung der EG-Sicherheitsbestimmungen entworfen, gebaut und vertrieben:
  2006/95/EC Richtlinien für Niederspannung
  2004/108/EC Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

1. Deckel
2. Waschmittelkasten
3. Trommel
4. Pumpenzugang hinter Filter
5. Serviceaufkleber (hinter dem Filterdeckel)
6. Transporthebel (je nach Modell)
- Transport/Verschieben der Maschine: Ziehen Sie den Griff mit der Hand etwas heraus und drücken Sie ihn anschließend mit dem Fuß bis zum Anschlag nach außen.

7. Einstellbare Füße



VOR DEM ERSTEN WASCHGANG

Um Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller auszuspülen, empfehlen wir, ein kurzes Waschprogramm ohne Wäsche durchzuführen.

1. Wasserhahn öffnen.

2. Schließen Sie die Trommelöffnung.

3. Eine geringe Menge Waschmittel (etwa 30 ml) in die Hauptwaschkammer des Waschmittelkastens geben.

4. Deckel schließen.

5. Ein kurzes Waschprogramm wählen und starten (siehe Programmtabelle).

VORBEREITEN DES WASCHVORGANGS

Sortieren Sie die Wäsche

1. Sortieren Sie die Wäsche nach …

- **Gewebeart/Pflegekennzeichen**
  Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht/Synthetik, Wolle, Handwäsche.
- **Farbe**
  Farbige und weiße Wäsche trennen.
  Waschen Sie neue farbige Textilien separat.
- **Größe der Wäschestücke**
  Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.
- **Empfindlichkeit**
  Feinwäsche getrennt waschen: Wählen Sie für waschmaschinenfeste Wolle , Vorhänge und andere Feinwäsche ein spezielles Programm. Gardinenröllchen entweder entfernen oder in einen Stoffbeutel einbinden. Wählen Sie das spezielle Programm für Handwäsche. Waschen Sie Strümpfe, Gürtel und andere kleine Textilien sowie Wäschestücke mit Haken (z. B. BHs) in waschmaschinengeeigneten Baumwollsäckchen oder in geschlossenen Kopfkissenbezügen.

2.Taschen leeren
Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können die Wäsche, Trommel und den Laugenbehälter beschädigen.

3. Verschlüsse
Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen; Lose Gürtel und Bänder zusammenbinden.

Fleckenbehandlung

- Blut, Milch, Ei und andere organische Substanzen werden in der Regel durch die Enzym-Phase eines Waschprogramms entfernt.
- Zum Entfernen von Rotwein, Kaffee, Tee, Fett, Obstflecken usw. Fleckensalz in die Hauptwaschkammer des Waschmittelkastens geben.
- Besonders hartnäckige Flecken sollten vor der Wäsche direkt behandelt werden.

Färben und entfärben

- Nur für Waschmaschinen geeignete Färbe- und Bleichmittel verwenden.
- Herstellerangaben beachten.
- Durch die Verwendung von Färbemitteln können Flecken auf den Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zurückbleiben.

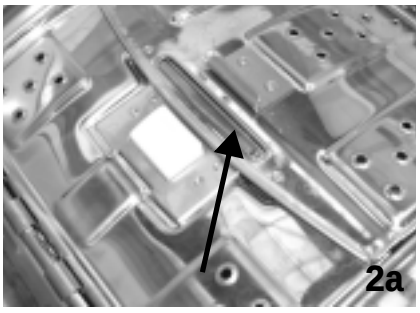
Einfüllen der Wäsche

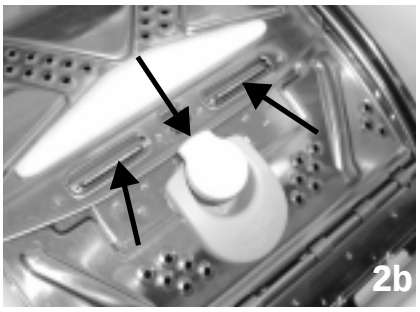
1. Öffnen Sie den Maschinendeckel durch Hochziehen.

2. Öffnen Sie die Trommel, indem Sie auf die Trommelklappenentriegelung drücken (Abbildung "**1a**" oder "**1b**" - je nach Modell; Modell wie in "**1a**" abgebildet besitzen eine feste Trommelklappe, die auf Druck nicht nachgibt).

3. Legen Sie die Wäschestücke einzeln in die Trommel. Maximalladung je nach Programm (siehe hierzu die Programmtabelle) nicht überschreiten.
Hinweis:
- Ein Überfüllen der Trommel mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.
- Darauf achten, dass die Wäsche nicht aus der Trommel heraushängt; In diesem Fall die Wäsche so weit in die Trommel drücken, bis die Trommelklappe korrekt geschlossen werden kann.
- Die Wäsche nicht mit der Trommelklappe hineindrücken.

4. Zum Schließen der Trommelklappen beide Klappen wieder in der Mitte halten (Abbildung "**2**").
ACHTUNG: Darauf achten, dass die Trommelklappen korrekt schließen - je nach Modell:
- der Metallhaken muss vollständig in der hinteren Trommelklappe einrasten - siehe Abb. "**2a**" oder
- alle Metallhaken müssen vollständig auf der Innenseite der hinteren Trommelklappe einrasten, und die Taste muss über die Kante der hinteren Klappe hinausragen - siehe Abb. "**2b**".
- Darauf achten, dass zwischen den Klappen oder zwischen Klappe und Trommel keine Wäsche eingeklemmt ist.





WASCHMITTEL UND WASCHHILFSMITTEL

Wahl des richtigen Waschmittels und der richtigen Waschzusätze

Die Wahl des Waschmittels hängt ab von:

- Textilart (Baumwolle, Pflegeleicht/Synthetik, Feinwäsche, Wolle).
  Hinweis: Verwenden Sie für Wolle und Wäschestücke aus Mikrofaser (wie Sport- oder Schwimmbekleidung) ausschließlich Spezialwaschmittel.
- Farbe der Textilien;
- Waschtemperatur;
- Art und Ausmaß der Verschmutzung.

Hinweis:

- Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel bei eingeschalteter "Startvorwahl" (wenn Ihre Maschine damit ausgerüstet ist).
- Kein Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche verwenden, wenn die Option "Vorwäsche" oder ein Programm mit "Vorwäsche" benutzt werden soll (je nach Modell).
- Weiße Rückstände auf dunklen Geweben stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern, die in modernen phosphatfreien Waschpulvern verwendet werden. Betroffene Wäschestücke ausschütteln oder -bürsten oder Flüssigwaschmittel verwenden.
- Wasch- und Zusatzmittel an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Nur Wasch- und Waschhilfsmittel für Haushaltswaschautomaten verwenden.
- Wenn Sie Entkalkungsmittel, Bleich- oder Färbemittel verwenden, achten Sie darauf, dass sie für Waschmaschinen geeignet sind.
- Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine angreifen.
- Benutzen Sie im Gerät keine Lösungsmittel (z.B. Terpentin, Waschbenzin).
- Keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine waschen.

Dosierung

Befolgen Sie die Empfehlungen auf der Waschmittelpackung bezüglich:

- Art und Ausmaß der Verschmutzung;
- der Beladungsmenge;
  - Volle Beladung: befolgen Sie die Herstellerangaben;
  - halbe Beladung: 3/4 der Angabe für volle Beladung;
  - Kleinstbeladung (ca. 1 kg): 1/2 dieser Angabe;
- Wasserhärteangaben für das Gebiet (beim Wasserwerk erfragen): Für weiches Wasser ist weniger Waschmittel erforderlich.

Hinweis:

- Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung. Die Reinigungswirkung wird verschlechtert. Die Schaumerkennung des Geräts verhindert bei extremer Schaumbildung das Schleudern.
- Unterdosierung kann dazu führen, dass: die Wäsche mit der Zeit grau wird. Außerdem verkalken Heizung, Trommel und Schlauch.
- Bei Verwendung von Weichspülerkonzentraten geben Sie Wasser bis zur Kennzeichnung "MAX" in den Waschmittelkasten.
- Benutzen Sie zur Vermeidung von Einspülproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel handelsübliche Dosierhilfen und dosieren Sie direkt in die Trommel.

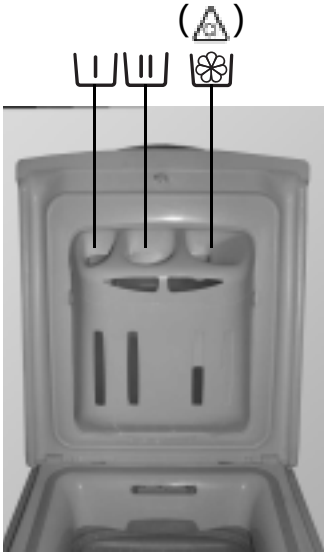
Einfüllen der Waschmittel und Waschzusätze

Waschmittel hinzufügen:

- Waschpulver für Vor- und Hauptwäsche
- Waschpulver für Hauptwäsche ohne Vorwäsche
- Weichspüler höchstens bis zur Kennzeichnung "**MAX**"
- Fleckentferner
- Enthärter (Wasserhärtebereich 4)
- Stärke (in Wasser aufgelöst; maximal 100 ml)

Füllen Sie das Produkt nicht bis über die Kennzeichnung "**MAX**" ein.

Bei Programmen ohne Vorwäsche und mit Temperaturen zwischen kalt und 40 °C ist es ratsam, Flüssigwaschmittel zu verwenden, um weißliche Rückstände auf der Wäsche zu vermeiden.



Verwendung von Chlorbleiche

- Die Wäsche im gewünschten Programm waschen (Buntwäsche, Pflegeleicht). Hierzu die richtige Menge Chlorbleiche in die WEICHSPÜLER-Kammer geben (den Deckel vorsichtig schließen).
- Sofort nach Programmende das Programm "Spülen und Schleudern" starten, um jeden Restgeruch der Chlorbleiche zu eliminieren; Bei Bedarf kann Weichspüler hinzugefügt werden.
- Niemals Chlorbleiche und Weichspüler zusammen in die Weichspülerkammer geben.

Verwendung von flüssiger Stärke

Wenn Sie flüssige Stärke verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Die Wäsche im gewünschten Waschprogramm waschen.
- Die Stärkelösung gemäß den Herstellerangaben vorbereiten.
- Die vorbereitete Flüssigstärke (maximal 100 ml) in die Weichspülerkammer einfüllen.
- Schließen Sie dann den Deckel, wählen Sie das Programm "Spülen und Schleudern" und starten Sie das Programm".

FILTERREINIGUNG/ RESTWASSERENTLEERUNG

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Der Filter hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln usw. zurück, die nicht aus der Wäsche entfernt wurden.

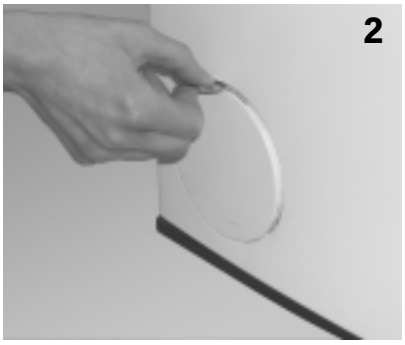
Wir empfehlen, den Filter regelmäßig, mindestens zwei- bis dreimal im Jahr, zu kontrollieren.

Insbesondere:

- falls die Waschmaschine nicht einwandfrei abpumpt oder keine Schleudergänge durchführt.
- falls die Anzeige "Laugenpumpe" aufleuchtet.
  WICHTIG: Vor der Entleerung darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist.

Restwasser muss auch vor dem Transport des Gerätes abgepumpt werden.

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einer Münze.
3. Stellen Sie eine Schale darunter.
4. Filter ganz langsam gegen den Uhrzeigersinn bis zur senkrechten Stellung des Griffs lösen; aber entfernen Sie ihn noch nicht.
5. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.
6. Erst jetzt den Filter ganz herausdrehen und entnehmen.
7. Filter und Filterkammer reinigen.
8. Sicherstellen, dass sich der Pumpenflügel (im Gehäuse hinter dem Filter) bewegen lässt.
9. **Filter wieder einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag einschrauben (waagerechte Stellung des Griffs).**
10. Schütten Sie etwa 1 Liter Wasser in die Trommel und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Filter austritt.
11. Filterdeckel schließen.
12. Schließen Sie das Gerät wieder an.



REINIGUNG UND PFLEGE

Waschmittelkasten

Reinigen Sie regelmäßig den Waschmittelkasten mindestens drei oder vier Mal im Jahr, um das Festsetzen von Waschmitteln zu verhindern.

1. Drücken Sie die Druckknöpfe auf beiden Seiten des Fachs nach innen.

2. Ziehen Sie den Waschmittelkasten nach vorn heraus.
Eventuell kann sich etwas Wasser in dem Kasten befinden. Es empfiehlt sich, den Kasten senkrecht zu halten.

3. Den Kasten und fließendem Wasser ausspülen.
Zur Reinigung können auch die Saugheberdeckel abgenommen werden.

4. Saugheberdeckel im Kasten wieder einsetzen (falls zuvor herausgenommen). Sie müssen korrekt einrasten.

5. Den Waschmittelkasten wieder einsetzen, indem Sie die unteren Haltenasen in die Deckelöffnungen einführen und bis zum Einrasten der beiden oberen Knöpfe schwenken.
Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Waschmittelkasten korrekt eingeschoben ist.

Wasserzulauffilter

Regelmäßig kontrollieren und reinigen (mindestens zwei- bis dreimal jährlich).

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

2. Den Wasserhahn schließen.

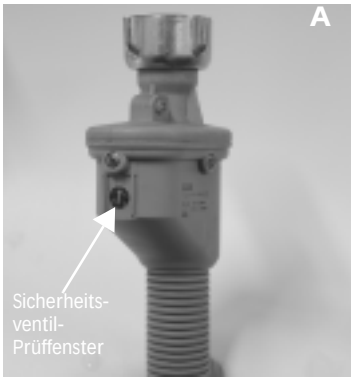
3. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.

4. Reinigen Sie den Filter am Schlauchende sorgfältig, ohne ihn zu zerlegen, z. B. mit einer Zahnbürste.
Hinweis: Den Schlauch nicht in Wasser tauchen.

5. Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn anschrauben. Keine Zange benutzen (es besteht die Gefahr, den Schlauchanschluss zu quetschen).

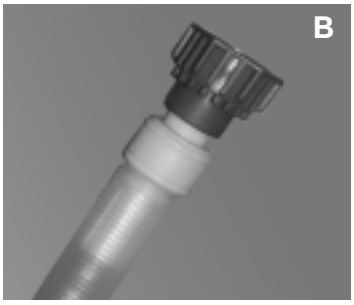
6. Den Wasserhahn öffnen und hierbei die Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

7. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.



Zulaufschlauch

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen und ggf. durch einen neuen gleichwertigen Schlauch auswechseln.
Der Zulaufschlauch besitzt wie in Abbildung "**A**" gezeigt ein Sicherheitsventil, um das Gerät vor unkontrolliertem Wasserzulauf zu schützen; Wenn im Prüffenster des Sicherheitsventils eine rote Anzeige erscheint, wurde das Sicherheitsventil ausgelöst, und der Schlauch muss ausgetauscht werden. Wenden Sie sich für einen neuen Zulaufschlauch an unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler.
Falls der Zulaufschlauch eine transparente Hülle hat (Abb. "**B**"), regelmäßig deren Färbung kontrollieren. Wird die transparente Hülle des Zulaufschlauchs knallrot, so ist dies ein Zeichen dafür, dass der Zulaufschlauch ein Leck haben könnte und ersetzt werden sollte. Wenden Sie sich für einen neuen Schlauch an unseren Kundendienst oder einen Fachhändler.



Gehäuse und Bedienfeld

- Gelegentlich mit feuchtem Tuch abreiben.
- Bei Bedarf kann ein neutrales Reinigungsmittel verwendet werden (keine Lösungsmittel oder Scheuerpulver benutzen).

Geräteinnenseite

- Lassen Sie nach einem Waschgang die Einfülltür leicht geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.
- Wird selten oder nie mit der Temperatur 95 °C gewaschen, so empfehlen wir die gelegentliche Wahl eines 95 °C Programms ohne Wäsche und mit einer geringen Menge Waschmittel, um die Maschine innen zu reinigen.

Türdichtung

- Türdichtung regelmäßig kontrollieren und mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wasserzulaufschlauch

- Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Gegebenenfalls auswechseln.

Filter

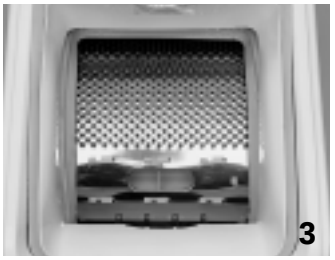
- Prüfen und reinigen Sie den Filter mindestens drei- oder viermal jährlich (siehe “Filterreinigung/ Restwasserentleerung”).

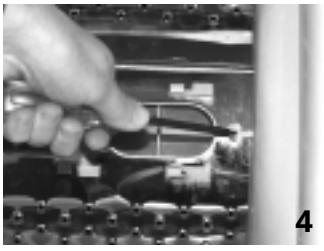
Zum Reinigen des Gerätes keine entzündbaren Flüssigkeiten benutzen.

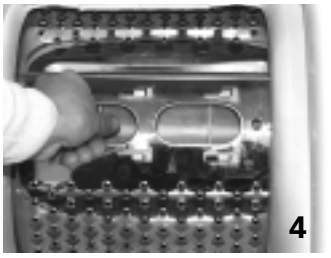
Entfernen eines Gegenstandes zwischen Trommel und Laugenbehälter

Falls zufällig ein Gegenstand zwischen Trommel und Behälter fallen sollte, können Sie ihn dank des ausbaufähigen Trommelschiebers entfernen:

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Trommelklappe und drehen Sie die Trommel um eine halbe Drehung.
4. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf das Kunststoffende, während Sie den Schieber von links nach rechts schieben.
5. Der Gegenstand fällt in die Trommel.
6. Trommel öffnen: Der Gegenstand kann durch die Öffnung in der Trommel entnommen werden.
7. Den Schieber von der Innenseite der Trommel her wieder einsetzen: Die Kunststoffspitze über der Öffnung auf der rechten Trommelseite positionieren.
8. Schieben Sie den Kunststoffschieber von rechts nach links bis zum Einrasten.
9. Die Trommelklappe wieder schließen und die Trommel um eine halbe Drehung drehen; die Stellung des Schiebers und seine Befestigung in allen Punkten prüfen.
10. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.







ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Ihre Waschmaschine ist mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die Störungen frühzeitig erkennen und es Ihnen auf diese Weise ermöglichen, angemessen reagieren können. Häufig sind diese Störungen so geringfügig, dass sie sich innerhalb von wenigen Minuten beheben lassen.

Fehler	Mögliche Ursachen, Abhilfen und Ratschläge
Die Waschmaschine lässt sich nicht starten; kein Lämpchen leuchtet	• Stecker nicht richtig eingesteckt. • Steckdose funktionsuntüchtig oder Sicherung durchgebrannt (mit einer Tischlampe oder einem ähnlichen Gerät kontrollieren).
Das Gerät startet nicht, obwohl die Taste "Start/ Pause" gedrückt worden ist	• Deckel nicht richtig geschlossen. • Die Funktion "Tastensperre" ist aktiviert (falls bei Ihrem Modell verfügbar). Zur Entriegelung der Tasten gleichzeitig die Temperatur- und die Schleuderdrehzahltaste für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. Das Schlüsselsymbol wird auf dem Display ausgeblendet und das Programm kann gestartet werden.
Die Waschmaschine bleibt mitten im Programm stehen und die Lampe "Start/Pause" blinkt	• Die Option "Spülstopp" ist aktiviert (falls bei Ihrem Modell vorhanden) und die Kontrolllampe (Spülstopp) in der Programmlaufanzeige leuchtet auf - beenden Sie die Funktion "Spülstopp" durch Drücken der Taste **"Start/Pause"** oder durch Anwahl und Starten des Programms "Abpumpen". • Das Programm wurde geändert - das Programm erneut wählen und die Taste **"Start/Pause"** drücken. • Das Programm wurde unterbrochen und der Deckel geöffnet - den Deckel schließen und das Programm durch Drücken der Taste **"Start/Pause"** neu starten. • Das Sicherheitssystem der Waschmaschine wurde aktiviert (siehe "Beschreibung der roten Anzeigen"). • Wasserhahn geschlossen oder Wasserzulaufschlauch geknickt (die Anzeige "Wasserhahn geschlossen" leuchtet).
Der Waschmittelkasten enthält am Ende des Waschgangs noch Reste von Wasch- und Zusatzmitteln	• der Waschmittelkasten ist nicht richtig eingesetzt und er ist verstopft (siehe "Reinigung und Pflege"). • Der Filter im Wasserzulaufschlauch verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").
Das Gerät steht während des Schleuderns nicht ruhig	• Die Waschmaschine steht nicht waagerecht die Füße sind nicht korrekt ausgerichtet (siehe "Aufstellung"). • Die Transportsperre wurde nicht entfernt; **vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Transportsperre unbedingt entfernt werden.**
Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert	Das Gerät verfügt über ein Unwuchterkennungs- und -korrektursystem. Nach Beladen mit schweren Einzelstücken (z. B. mit einem Bademantel) reduziert das System zur Schonung der Waschmaschine automatisch die Schleuderdrehzahl oder unterbricht den Schleudergang. • Bei sehr schweren Wäschestücken schleudert das Gerät nicht; Einige weitere leichte Wäschestücke hinzufügen und das Schleuderprogramm wiederholen. • Übermäßige Schaumbildung kann das Schleudern verhindern; Das Programm "Spülen und Schleudern" einstellen. Übermäßige Waschmitteldosierung vermeiden (siehe "Waschmittel und Waschhilfsmittel"). • Die Taste "Schleuderdrehzahlwahl" (falls bei Ihrem Modell vorhanden) ist auf eine niedrige Drehzahl eingestellt oder die Option "Kein Schleudern" wurde gewählt (falls bei Ihrem Modell vorhanden).
Die Programmdauer ist etwas länger/kürzer als ursprünglich angezeigt (nur für Geräte mit Display, auf dem die Restlaufzeit angezeigt wird)	Dies ist ein normaler Vorgang. Die Waschmaschine passt sich Faktoren an, die sich auf die Waschzeit auswirken können, z. B.: Übermäßige Schaumbildung, ungleiche Beladung durch schwere Wäschestücke, verlängerte Aufheizzeit durch reduzierte Zulaufwassertemperatur. Aufgrund von Einflüssen dieser Art wird die Waschzeit neu berechnet und gegebenenfalls aktualisiert. **Auf einigen Displays (je nach Modell) wird in diesem Fall eine Animation eingeblendet.**

Beschreibung der roten Anzeigen

Die rote Kontrolllampe leuchtet auf	Anzeige am großen Display (falls an Ihrem Modell vorhanden)	Beschreibung Mögliche Ursachen Abhilfe
"Wasserhahn zu"		Die Waschmaschine hat keine oder keine ausreichende Wasserversorgung. Die Kontrolllampe **"Start/Pause"** blinkt. Prüfen ob: • der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht. • der Zulaufschlauch geknickt ist, • das Sieb im Wasserzulaufschlauch verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege", • der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist, • die Anzeige im Prüffenster des Sicherheitsventils Ihres Wasserzulaufschlauchs rot ist (vorausgesetzt, Ihr Gerät verfügt über einen Zulaufschlauch wie den der Abbildung **"A"** - siehe das vorangehende Kapitel "Reinigung und Pflege"); In diesem Fall den Wasserzulaufschlauch durch einen Originalschlauch ersetzen, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. Nach Behebung der Störung das Programm wieder durch Drücken der Taste **"Start/Pause"** starten. Den Kundendienst verständigen, falls der Fehler erneut auftritt (siehe das folgende Kapitel).
"Pumpe reinigen"		Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt. Die Waschmaschine bleibt im entsprechenden Programmschritt stehen; Den Netzstecker ziehen und kontrollieren, ob: • der Ablaufschlauch geknickt ist, • die Pumpe oder der Filter blockiert sind (siehe "Filterreinigung/ Restwasserentleerung"; **vor der Entleerung darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist)**. • Der Ablaufschlauch eingefroren ist. Nach Behebung der Störung das Programm "Abpumpen" wählen und starten oder die Taste "Reset" mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten; dann das gewünschte Programm erneut starten. Den Kundendienst verständigen, falls der Fehler erneut auftritt (siehe das folgende Kapitel).

Die rote Kontrolllampe leuchtet auf	Anzeige auf dem Display (falls auf Ihrem Gerät vorhanden)	Beschreibung Mögliche Ursachen Abhilfe
"Service"	"bdd" (falls Ihre Waschmaschine kein Display besitzt: leuchten alle Kontrolllampen der Programmablaufanzeige auf)	Die Waschmaschine bleibt mitten im Programm stehen. "Trommelklappen offen" (die Trommelklappen wurden nicht korrekt geschlossen). Drücken Sie die Taste "Reset" mindestens 3 Sekunden lang und warten Sie, bis die Kontrolllampe "Tür offen" aufleuchtet. Öffnen Sie den Deckel und schließen Sie die Trommelklappen. Wählen und starten Sie dann das gewünschte Programm erneut. Sollte die Störung fortbestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
	von "F02" bis "F35" (ausgenommen "F09")	"Störung des elektrischen Moduls" Das Programm "Abpumpen" wählen und starten oder die Taste "Reset" mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.
	"F09"	"Wasserstand zu hoch" (nach Löschen des Programms oder einer Fehlbedienung). die Waschmaschine ausschalten, dann wieder einschalten und erneut die Taste "Abpumpen" drücken und innerhalb von 15 Sekunden starten.
	"FA"	"Störung der Wasserstoppvorrichtung" Das Gerät ausschalten, den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen. Das Gerät vorsichtig nach vorne kippen, um das angesammelte Wasser aus dem Geräteboden ablaufen zu lassen. Danach: • Den Netzstecker einstecken. • Wasserhahn öffnen (es sollte sofort wieder Wasser in die Waschmaschine einlaufen, ohne dass die Waschmaschine gestartet wurde, liegt eine Störung vor; Den Wasserhahn schließen und den Kundendienst benachrichtigen). • Danach erneut das gewünschte Programm wählen und starten.
	"Fod"	"Extreme Schaumbildung" Übermäßige Schaumbildung hat das Waschprogramm unterbrochen. • Das Programm "Spülen und Schleudern" einstellen. • Dann erneut das gewünschte Programm wählen und starten und weniger Waschmittel verwenden. Sollte eine der Fehlfunktionen fortbestehen, den Netzstecker ziehen, den Wasserhahn schließen und den Kundendienst rufen (siehe das folgende Kapitel).

Falls Ihre Waschmaschine keine Zeitanzeige hat, prüfen Sie, welche der oben genannten Situationen eingetreten sein könnte und folgen Sie den entsprechenden Anweisungen

KUNDENDIENST

Vor dem Verständigen des Kundendienstes:

1. Versuchen Sie zuerst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe “Erst einmal selbst prüfen”).

2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.

3. Falls die Waschmaschine weiterhin nicht richtig funktioniert, den Kundendienst verständigen.

Bitte folgende Informationen bereithalten:

- Art der Störung.
- Modell der Waschmaschine.
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE).

SERVICE 0000 000 00000

Der Kundendienstaufkleber befindet sich unter dem Filterdeckel oder auf der Maschinenrückseite.

- Ihre vollständige Adresse.
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

Wenden Sie sich vorzugsweise an den Kundendienst bzw. Fachhändler, der ihnen das Gerät ausgeliefert hat.

TRANSPORT/UMZUG

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

2. Den Wasserhahn schließen.

3. Lösen Sie den Zu- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss.

4. Das Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen lassen (siehe “Filterreinigung/Restwasserentleerung”).
Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist, um Verbrühungen zu vermeiden.

5. Um das Gerät leichter bewegen zu können, ziehen Sie den Griff unten auf der Vorderseite (falls vorhanden) leicht heraus. Ziehen Sie ihn dann mit dem Fuß bis zum Anschlag ganz heraus. Drücken Sie danach den Griff wieder in seine ursprüngliche Stellung.

6. Bringen Sie bei einem Transport wieder die Transportsicherung an.

7. Transportieren Sie das Gerät in aufrechter Stellung.

WICHTIG: Benutzen Sie die Waschmaschine nicht bei herausgezogenem Griff.

AUFSTELLUNG

Entfernen Sie die Transportsicherung

Die Waschmaschine ist zur Vermeidung von Transportschäden mit einer Transportsicherung befestigt.

WICHTIG: Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine MUSS die Transportsicherung unbedingt entfernt werden.

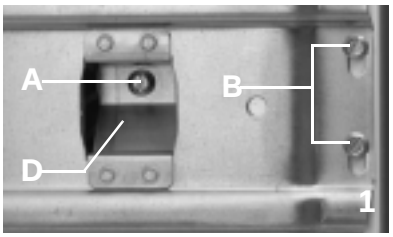
1. Entfernen Sie die beiden Schrauben "**A**" und die vier Schrauben "**B**" mit einem flachen Schraubendreher oder einem Sechskantschlüssel Nr. 8.

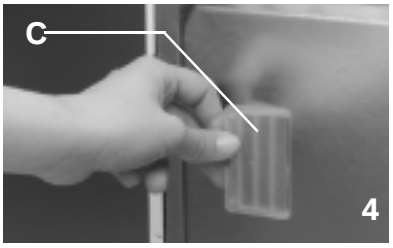
2. Entfernen Sie die Transportsicherung.

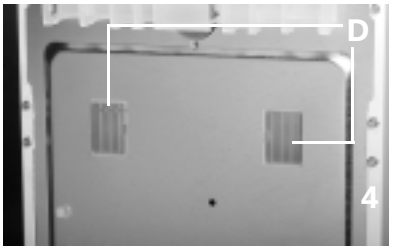
3. Setzen Sie die vier Außenschrauben "**B**" wieder in die Maschine ein. Ziehen Sie die Schrauben fest an.

4. Verschließen Sie danach die beiden Öffnungen "**D**" mit den beiden mitgelieferten Kunststoffkappen "**C**".

Hinweis: vergessen Sie nicht, die vier Außenschrauben einzusetzen und festzuziehen.







Einstellen der Füße

Stellen Sie die Waschmaschine auf einen ebenen Fußboden in der Nähe eines Strom- und Wasseranschlusses sowie eines Wasserablauf.
Gleichen Sie eventuelle Unebenheiten des Fußbodens durch Einstellen der Füße aus (niemals Holz, Pappe oder ähnliches Material unterlegen):

1. Kontermutter mit dem mitgelieferten Schlüssel lockern.
2. Stellen Sie den Fuß auf die erforderliche Höhe mit der Hand ein.
3. Kontermutter im Gegenuhrzeigersinn anziehen.

Vergewissern Sie sich, dass alle Füße fest auf dem Boden aufstehen und die Waschmaschine vollkommen eben und standsicher ist (verwenden Sie eine Wasserwaage).

Die Waschmaschine benötigt einen Platz von 40 cm Breite und 63 cm Tiefe.

Hinweis: Falls die Maschine auf dickem Teppichboden aufgestellt wird, sind die Füße so einzustellen, dass unter dem Maschinenboden genügend Raum für die Luftzirkulation bleibt.

Schließen Sie den Zulaufschlauch an

1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch "**A**" (siehe Abbildungen **1**, **2** oder **3** je nach Modell) von Hand vorsichtig am Wasserhahn fest.

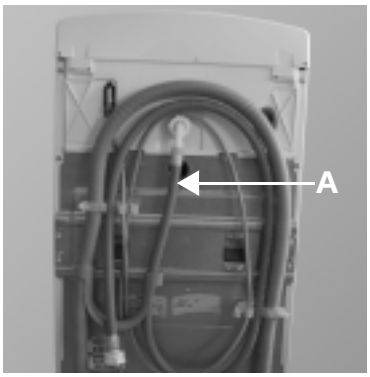
2. Den Schlauch knickfrei verlegen.

3. Den Wasserhahn ganz öffnen und Anschlussstellen am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, diesen durch einen geeigneten langen Schlauch - beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich - ersetzen.

Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Gegebenenfalls den Schlauch durch einen neuen Schlauch - beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich - ersetzen.

Das Gerät kann ohne Rückflussverhinderer angeschlossen werden.



Wasserstoppsystem

(siehe Zulaufschlauchtyp rechts - je nach Modell)

- Den Zulaufschlauch an den Wasserhahn anschrauben. Den Wasserhahn ganz öffnen und die Anschlüsse am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters angeschlossen werden!
- Der Zulaufschlauch und das Kunststoffgehäuse am Wasseranschluss enthalten (je nach Modell) elektrische Bauteile: Deshalb den Schlauch nicht durchschneiden und das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen.
- Sollte der Schlauch beschädigt sein, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus. Schließen Sie den Wasserhahn und ersetzen Sie den Schlauch durch einen neuen.

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, ersetzen Sie ihn durch einen drei Meter langen Wasserstoppschlauch (beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich). Diese Arbeit darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Ablaufschlauch anschließen

1. Ablaufschlauch aus dem linken Clip herausnehmen, siehe Pfeil "**A**" auf der Abbildung.

Wichtig:

Lösen Sie den Ablaufschlauchanschluss NICHT von der rechten Seite (siehe Pfeil "B" in der Abbildung). Das kann Undichtigkeiten und Verbrühungen durch heißes Wasser verursachen.

2. Bringen Sie den Krümmer ("**C**") **am Ende des Ablaufschlauchs an.**

3. Ablaufschlauch entweder am Siphon montieren oder mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens einhängen und korrekt befestigen.
Kleine Handwaschbecken sind nicht geeignet.
Der Rand des Waschbeckens darf nicht höher als 100 cm über dem Boden sein.

Für eine Schlauchverlängerung einen gleichartigen Schlauch verwenden. Die Verbindungsstellen mit Schellen sichern.
Max. Gesamtlänge des Ablaufschlauchs: 2,50 m.
Maximale Abflusshöhe (Krümmer): 100 cm.
Mindestabflusshöhe: 55 cm.

Wichtig:
Sich vergewissern, dass der Ablaufschlauch keine Knicke aufweist, und Vorsichtsmaßnahmen gegen ein Herunterfallen des Schlauchs bei laufendem Gerät treffen.